

**Wissen,
wo es lang
geht**

**WEG
WEISER**

BGM

Das Angebot

Wegweiser BGM prognostiziert die Effekte demografischer Alterung auf Mitarbeitergesundheit, Personalstruktur & Rekrutierungsbedarf in Ihrem Unternehmen.

Betriebsspezifische Orientierung nicht nur bei Fachkräftemangel, sondern immer, wenn es darum geht, die Mitarbeitergesundheit gezielt & lange zu erhalten.



Die Zielgruppe

Gemacht für alle BGM-Hauptverantwortlichen in Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten – bei durchaus individuellen Problem- & Fragenstellungen.



Die Anwender

Ilka Busse

Personalleiterin eines städtischen Verkehrsbetriebs in Ostdeutschland. Sie hat hauptsächlich Fahrerinnen und Fahrer Ü 45 im Team.

Ilka fragt sich unter anderem:

*Adressiert unser Gesundheitsangebot
perspektivisch die richtigen Themen?
Wie viele AU-Tage müssen wir in
5 Jahren auffangen? Und brauche ich
dafür mehr Mitarbeiter?*



Die Anwender

Karl Kabel

Geschäftsführer eines elektrotechnischen Automobil-Zulieferers in Bayern. Ihn plagen speziell in der Produktion Nachwuchssorgen.

Karl fragt sich unter anderem:

Entspannt sich das Nachwuchsproblem an meinem Fertigungsstandort in den nächsten Jahren wieder? Oder werbe ich alternativ einfach Leute um die 35 an?



Die Anwender

Lale Esen

Betriebliche Gesundheitsmanagerin zweier Krankenhäuser im Ruhrgebiet. Ihr Präventionsprogramm steckt noch in den Kinderschuhen.

Lale fragt sich unter anderem:

Welche Angebote decken heute,
in 5 und in 10 Jahren die gesund-
heitlichen Hauptprobleme ab?
Wo muss ich die Schwerpunkte
für unser BGM setzen?



Der Clou

Wegweiser BGM beantwortet nicht jede Frage bis ins letzte Detail.
Aber mit unserer Analyse wird die Richtung klar.

**Impressionen vom
Ergebnisbericht
finden Sie auf den
nächsten Seiten.**

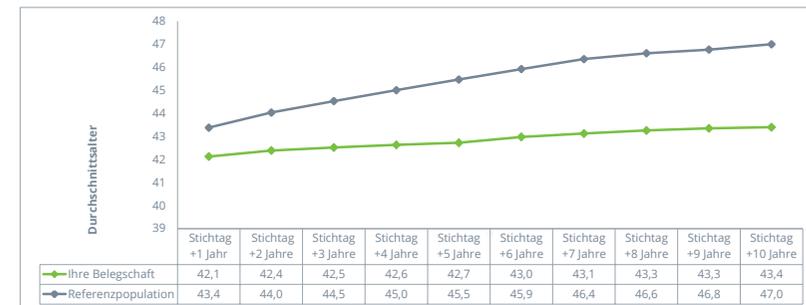
Der Prototyp

Ergebnisse der Demografie-analyse

Ergebnisse // Gesamte Organisation

Die Darstellung zeigt das Durchschnittsalter der Gesamtbelegschaft Ihres Unternehmens ab dem Zeitpunkt „Stichtag +1 Jahr“ sowie der Referenzpopulation – prognostisch für die nächsten zehn Jahre. Es ist ein stetiger Anstieg des Alters zu verzeichnen. Die Belegschaft altert in den zehn Jahren insgesamt um etwas mehr als ein Jahr. Im Vergleich zur Referenzpopulation ist das Durchschnittsalter Ihrer Belegschaft durchgehend geringer. Bei Referenzpopulation hingegen steigt das Durchschnittsalter in den nächsten zehn Jahren um fast 4 Jahre.

Grafik 7: Durchschnittsalter in den nächsten zehn Jahren (Gesamte Organisation)



Der Prototyp

Rekrutierungsbedarf

Rekrutierungsbedarf

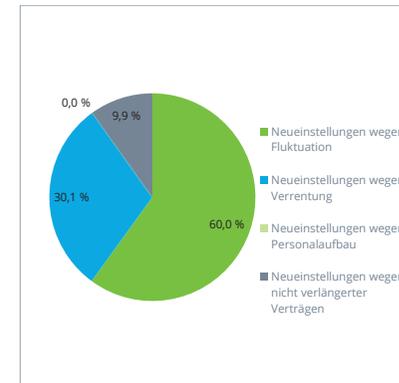
Die nachfolgende Grafik stellt die Entwicklung des Rekrutierungsbedarfs dar. Der Rekrutierungsbedarf bleibt kontinuierlich bei knapp 200 Neueinstellungen pro Jahr. Der Rekrutierungsbedarf weist nicht die „Sprünge“ beim jährlichen Rekrutierungsbedarf auf, wie die Referenzpopulation (von 167 auf 240 Neueinstellungen in zehn Jahren).

Grafik 35: Rekrutierungsbedarf pro Jahr

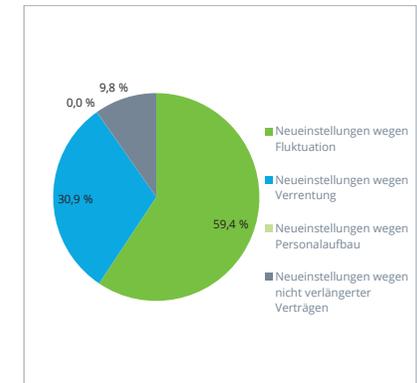


Rekrutierungsbedarf

Grafik 38: Verteilung Einstellungsgründe fünf Jahre nach Stichtag



Grafik 39: Verteilung Einstellungsgründe zehn Jahre nach Stichtag



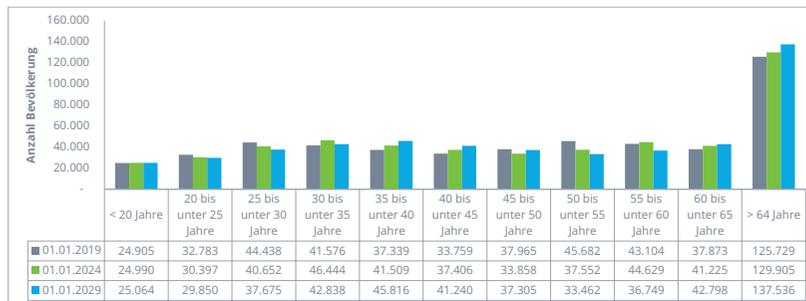
Der Prototyp

Regionalanalyse

Regionalanalyse

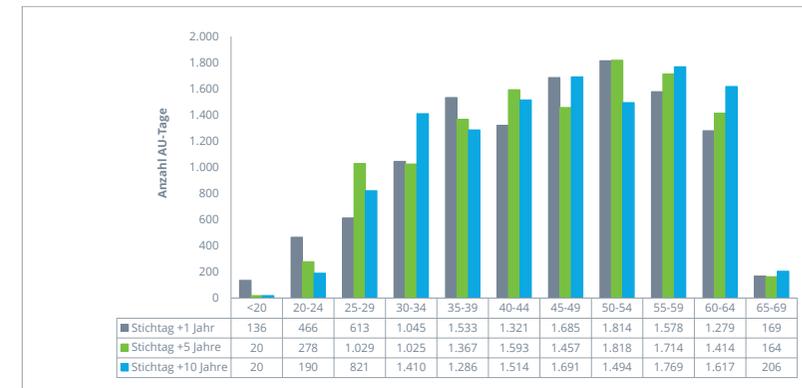
Auf den beiden nachfolgenden Grafiken wird die Bevölkerungsentwicklung an Ihrem Wahlstandort Essen dargestellt. Auf der ersten Grafik wird die Gesamtbevölkerung pro Altersgruppe und unterschiedlichen Zeitpunkten dargestellt. Auf der zweiten Grafik werden die Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen genauer betrachtet.

Grafik 40: Bevölkerungsentwicklung am Wahlstandort



Risikoanalyse // Prognose der AU-Tage je Diagnosehauptgruppe

Grafik 45: Prognose AU-Tage wegen Psychischer Erkrankungen je Altersgruppe (ICD-10: F00-F99)



Der Ablauf 1

Nach Auftragserteilung schicken wir Ihnen zwei einfache Formulare zu & bitten Sie darin um folgende Informationen:



Ihr Input

Basisangaben

- : Wirtschaftsbranche gemäß BA
- : Wunschstichtag für Prognose

Mitarbeiterdaten

- : Personalnummer
- : Organisationseinheit
- : Geschlecht
- : Geburtsdatum
- : Eintrittsdatum
- : Vertragsart
- : Austrittsdatum

Ihre Annahmen

- : Jährliche Fluktuationsrate
- : Menge Personalauf- bzw. -abbau
- : Zeitraum Personalauf- bzw. -abbau
- : Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse
- : Anteil befristet ohne Weiterbeschäftigung

Ihre Optionen

- : Sonderauswertung Abteilung x
- : Regionalanalyse für Standort y

Der Ablauf 2

Sie füllen die Formulare so genau wie möglich aus & laden diese auf der Medical:Contact Geschäftskundenplattform hoch – kennwortgeschützt & datensicher.

Kurze Zeit später loggen Sie sich ein & Ihr Bericht steht zum Download bereit. Und schon können Sie Ihren zukünftigen BGM-Kurs gezielter planen.

Die Zusammenfassung

WEG
WEISER

BGM

Wegweiser BGM ganz kurz

- : Analyse & Entwicklungsprognose
- : Demografie- & Gesundheitseffekte in Ihrem Betrieb in 1, 5 & 10 Jahren
- : Altersstruktur & Durchschnittsalter
- : Differenzierungen auch nach Abteilung & Qualifikation möglich
- : Mitarbeitergesundheit & Krankenlast
- : Top 3 zunehmender Erkrankungen
- : Rekrutierungsbedarf differenziert nach Austrittsgründen
- : Entwicklung Bevölkerungsstruktur an Standort / in Region Ihrer Wahl
- : geringer Aufwand für Sie
- : ideale Entscheidungsbasis für Ihr Demografie-Management & BGM

Wegweiser BGM. Leichter auf Erfolgskurs

WEG
WEISER

BGM

Weiterer
Orientierungsbedarf
oder Fragen?
Rufen Sie mich
einfach an.

Ines Oelmann +49 201 4398-1940



MEDICAL : CONTACT_{AG}

KRONPRINZENSTRASSE 5-7 • 45128 ESSEN
WWW.MEDICAL-CONTACT.DE

INES OELMANN
LEITERIN DES FACHBEREICHS VERTRIEB
TEL +49 201 4398-1940
FAX +49 201 4398-1049

